

HBS-Elterninfos 20_21_14

Halver, 26.03.2021

Liebe Eltern,

Sie erhalten heute die nächste Ausgabe der HBS-Elterninfos. Ziel dieser Infos ist es, den Informationsfluss von uns zu Ihnen zu verbessern. Wir werden uns bemühen, Ihnen regelmäßig eine Ausgabe zukommen zu lassen. Um nicht an Ihren Bedürfnissen vorbei zu informieren, freuen wir uns auf Ihre Fragen, die Sie uns gerne unter schulleitung@humboldtschule-halver.de schicken können.

Viele Grüße

Reiner Klausing

Wie geht es voraussichtlich nach den Osterferien mit der Schule weiter?

Mit der Schulmail vom 25.03. hat das Bildungsministerium mitgeteilt, wie der Unterricht nach den Osterferien voraussichtlich weitergehen soll.

Für uns bedeutet das, dass wir den Unterricht so gestalten, wie wir es ab dem 15.03. vorgesehen hatten:

- ⇒ Der Unterricht des 10. Jahrgangs wird in der Form weitergeführt, wie er bereits seit dem 22.02. vereinbart ist.
- ⇒ Die Einteilung der Klassen in den Jahrgänge 5 – 9 bleibt bestehen.
- ⇒ Der Wechsel der Gruppen zwischen Präsenz- und Distanzunterricht findet im Wochenrhythmus statt. Es beginnt die Gruppe 2, die für den Präsenzunterricht in der Zeit 22. – 26.-03. vorgesehen war.
- ⇒ Der Unterricht wird als Hybridunterricht erteilt. Das bedeutet, dass ein Teil der Klasse in der Schule und der andere Teil zu Hause ist, aber inhaltlich dasselbe machen. Alle Klassen sind mit einer Konferenzkamera ausgestattet, die die Übertragung des Unterrichts ermöglicht. Die Ausnahme bildet hier das Fach Sport, der ausschließlich im Präsenzunterricht erteilt wird.
- ⇒ Eine Außendifferenzierung findet nicht statt.
- ⇒ Weil wir keine Außendifferenzierung durchführen dürfen, wird der WP-Unterricht, der Kunst-/Musikunterricht in Jg. 7 und die Lerninsel in den Jg. 8 und 9 ausschließlich über Aufgaben, die individuell bearbeitet werden müssen, erteilt. Videokonferenzen finden nicht statt.
- ⇒ Der Nachmittagsunterricht für die Jahrgänge 5 -9 findet in dieser Zeit nicht statt. Deswegen sind Hausaufgaben in allen Fächern möglich.
- ⇒ Der Trainingsraum und das Lernbüro bleiben geschlossen.
- ⇒ Die Förderschüler*innen Lernen des 9. Jahrgangs nehmen nicht am Präsenzunterricht ihrer Klassen teil, sondern werden durch die Sonderpädagogik unterrichtet oder nehmen am Distanzunterricht teil. Einzelregelungen wird durch die Sonderpädagogik kommuniziert.
- ⇒ Die Schüler*innen des DaZ-Unterrichts bilden eine eigene Lerngruppe.

- ⇒ Die für den 9. Jahrgang angesetzten Klassenarbeiten, die wegen der Schulschließung ab 24.03. ausgefallen sind, werden nachgeholt.

Über die den Unterricht betreffenden Regelungen hinaus haben wir folgende Vereinbarungen getroffen:

- ⇒ Die Betreuung für die Schüler*innen des 5. und 6. Jahrgangs wird fortgesetzt. Eine Betreuung von Schüler*innen der anderen Jahrgänge wird nur noch in äußersten Ausnahmefällen durch die Schulleitung nach vorherigen Antrag durch die Klassenleitung genehmigt.
- ⇒ Das Gebäude wird von Schüler*innen ausschließlich über den Schulhof betreten und über den Haupteingang wieder verlassen.
- ⇒ Auf dem gesamten Gelände ist zu jeder Zeit eine medizinische Maske zu tragen.
- ⇒ Die Hygiene- und Abstandsregeln sind unbedingt zu beachten.
- ⇒ In den Klassen ist eine feste Sitzordnung, die von den Schüler*innen eingehalten werden müssen.
- ⇒ Essen und Trinken ist während der Pause nur außerhalb des Gebäudes im Stehen oder Sitzen erlaubt.
- ⇒ Während der Pausen müssen alle Schüler*innen das Gebäude verlassen. Entsprechend der Witterungslage ist angemessene Schutzkleidung mitzuführen. „Regenpausen“ finden nicht statt.
- ⇒ Sollten Schüler*innen gegen die Sonderregelungen verstoßen, werden sie für den restlichen Schultag suspendiert.
- ⇒ Seit Anfang Januar ist die neue Handyordnung in Kraft. Genauer wird in der ersten Unterrichtsstunde am 15.03. besprochen
- ⇒ Die Einverständniserklärung zur neuen „Nutzungsordnung für das digitale Arbeiten“ ist der Klassenleitung abzugeben. Durch die Öffnung des W-Lans für Schüler*innen muss dieser Vorgang zügig abgewickelt werden.
- ⇒ Eigene digitale Endgeräte können in der Schule eingesetzt werden. Dabei ist es wichtig, dass eigene Kopfhörer mitgebracht werden.

Selbsttests für Schüler*innen nach den Osterferien

Nach den Osterferien soll jede Schüler*in einmal wöchentlich ein Testangebot erhalten. Die erste Durchführung findet bei uns am 13.04. in der ersten Unterrichtsstunde statt.

- Die Schüler*innen führen den Test selbst durch. Der Test wird von einer Lehrkraft beaufsichtigt. Als Erklärung ist ein Video angekündigt.
- Jede Schüler*in nimmt an der Testung teil, außer die Eltern widersprechen schriftlich bis zum Zeitpunkt der Testung.
- Sollte ein Test positiv ausfallen, wird die Schüler*in isoliert, die Eltern benachrichtigt und es muss ein PCR-Test durch die Eltern veranlasst werden. Eine Meldung ans Gesundheitsamt

durch die Schule findet nicht statt. Erst nach Vorliegen eines negativen Testergebnisses darf die Schüler*in wieder am Präsenzunterricht teilnehmen.

- Alle anderen Schüler*innen nehmen weiter am Unterricht teil.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link
<https://www.schulministerium.nrw/selbsttests>

Sollten sich über die Ferien Änderungen ergeben, werden wir Sie über die bekannten Wege informieren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ruhige und erholsame Osterferien!